

CURRICULUM VITAE

Angaben zur Person

Name	Eric Linhart
Geburtsdatum und -ort	19. März 1976, Mannheim
Familienstand	ledig
Staatsangehörigkeit	deutsch
Adresse	Wilhelm-Seelig-Platz 7 24098 Kiel Telefon 0431 - 880 1938 Email: eric.linhart@ae.uni-kiel.de
Sprachen	Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch

Beruflicher Werdegang

seit 04/2015	Lehrbeauftragter am Institut für Sozialwissenschaften der Universität Kiel
03/ 2014 - 12/ 2014	Juniorprofessor für Angewandte Politische Ökonomie am Institut für Agrarökonomie der Universität Kiel
04/ 2011 - 02/ 2013	(positive Zwischenevaluation 08/ 2010)
09/ 2007 - 09/ 2010	
10/ 2013 - 02/2014	Vertretung der Professur für das Politische System der BRD am Institut für Politikwissenschaft der Universität Göttingen
08/ 2012 - 09/ 2012	Fellow am Hanse-Wissenschaftskolleg/Institute for Advanced Study in Delmenhorst
03/ 2013 - 07/ 2013	
10/ 2010 - 03/ 2011	Vertretung der Professur für Vergleichende Regierungslehre am Institut für Politikwissenschaft der Universität Kiel
09/ 2005 - 07/ 2007	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung im Arbeitsbereich B
03/ 2005 - 08/ 2005	Mitarbeiter am Lehrstuhl für Politikwissenschaft I der Universität Mannheim bei Prof. Dr. Franz U. Pappi
05/ 2002 - 02/ 2005	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am MZES im Arbeitsbereich B in der Forschergruppe „Institutionalisierung internationaler Verhandlungssysteme“ an der Universität Mannheim.
10/ 1997 - 05/ 2002	Studentische Hilfskraft am Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES) im Arbeitsbereich B (Die politischen Systeme Europas und ihre Integration)

Ausbildung

07/ 2006	Promotion zum Dr. rer. soc. an der sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Mannheim (magna cum laude) Thema der Dissertation: Die Erklärungskraft spiel- und tauschtheoretischer Verhandlungsmodelle in Abhängigkeit vom Institutionalisierungsgrad des Verhandlungssystems
02/ 2003 - 06/ 2006	Doktorand an der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Mannheim, betreut durch Prof. Dr. Franz U. Pappi
05/ 2002	1. Staatsexamen Zulassungsarbeit im Fach Politikwissenschaft (Note 1) Prüfungen in Politikwissenschaft (Note 1) und Mathematik (Note 2)
04/ 1997 - 05/ 2002	Studium an der Universität Mannheim (Politikwissenschaft und Mathematik)

Projekte (alle DFG)

als Projektleiter:

1. Der funktionale Vergleich von Wahlsystemen unter besonderer Berücksichtigung von Mischwahlsystemen (seit 07/ 2012)
2. Ämter- und Policy-Motivation von Parteien bei der Bildung von Koalitionsregierungen (04/ 2010 - 09/ 2012, Nachfolgeprojekt zu 3)
3. Ämter- und Policy-Motivation deutscher Parteien bei der Bildung von Koalitionsregierungen (01/ 2008 - 12/ 2009)

als wissenschaftlicher Mitarbeiter:

1. Die Institutionalisierung von internationalen Verhandlungssystemen im Vergleich: Theorie und Empirie (06/ 2003 - 02/ 2005)
2. Europäische Gesundheitspolitik und nationale Pharmamarktregulierung (05/ 2002 - 05/ 2003)

Stiftungen und Mitgliedschaften

Studienstiftung des Deutschen Volkes
Deutsche Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW)
Sektion Methoden der DVPW
AK Handlungs- und Entscheidungstheorie der DVPW
(seit 08/ 2010 Ko-Sprecher des Arbeitskreises)
International Political Science Association (IPSA)
Public Choice Society
ECPR Standing Group ‚Political Parties‘
CES Territorial Politics and Federalism Research Network
Netzwerk Parlamentarismus

Universitäre Selbstverwaltung und Gremienarbeit (alle Universität Kiel)

2012 - 2014	Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät: Gewähltes Mitglied im Fakultätskonvent
seit 2009	Institut für Agrarökonomie: Koordinator des Doktorandenseminars
seit 2009	Institut für Ernährungswirtschaft und Verbrauchslehre: Koordinator des Doktorandenseminars
2008 - 2012	Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät: Mitglied in der Gleichstellungskommission
2008 - 2010	Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät: Stellvertretendes Mitglied im Prüfungsausschuss „Agrarökonomie“
2008 - 2010	Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät: Ausschussvorsitzender für Prüfungsangelegenheiten „Deutsch als Fremdsprache“
2007- 2014	Institut für Agrarökonomie: Direktor
2007- 2014	Institut für Agrarökonomie: Erasmus-Programmbeauftragter

Listenplatzierungen

11/ 2014	Politische Systeme (W3), Technische Universität Chemnitz (Platz 3)
10/ 2014	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland und der EU (W2), Universität Lüneburg (Platz 3)
04/ 2013	Politisches System Deutschlands (W2), Universität Oldenburg (Platz 3)
07/ 2011	Politisches System Deutschlands und der EU (W2), Universität Oldenburg (Platz 2)
09/ 2010	Vergleichende Regierungslehre (W3), Universität Kiel (Platz 2)

Lehre

SoSe 2015	Master-Seminar: „Koalitionstheorie und Regierungsbildung“ (Universität Kiel)
WiSe 2014/ 2015	Modul (V, S und Exkursion): „Interessengruppen und Lobbyismus in den Politikfeldern Agrar, Ernährung, Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz“ (Universität Kiel) Organisation des Seminars zur aktuellen Forschung am Institut für Agrarökonomie (Universität Kiel)
SoSe 2014	Modul (V und Ü): „Grundlagen der Entscheidungs- und Spieltheorie“ (Universität Kiel) Organisation des Seminars zur aktuellen Forschung am Institut für Agrarökonomie (Universität Kiel)

Lehre (Fortsetzung)

WiSe 2013/ 2014	<p>Vorlesung: „Einführung in das Politische System Deutschlands“ (Universität Göttingen)</p> <p>Basisseminar: „Einführung in das Politische System Deutschlands“ (Universität Göttingen)</p> <p>Modul (V, S und Exkursion): „Interessengruppen und Interessenvermittlung in der Bundesrepublik“ (Universität Göttingen)</p>
WiSe 2012/ 2013	<p>Modul (V, S und Exkursion): „Interessengruppen und Lobbyismus in den Politikfeldern Agrar, Ernährung, Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz“ (Universität Kiel)</p> <p>Organisation des Seminars zur aktuellen Forschung am Institut für Agrarökonomie (Universität Kiel)</p>
SoSe 2012	<p>Modul (V und Ü): „Grundlagen der Entscheidungs- und Spieltheorie“ (Universität Kiel)</p> <p>Organisation des Seminars zur aktuellen Forschung am Institut für Agrarökonomie (Universität Kiel)</p>
WiSe 2011/ 2012	<p>Modul (V, S und Exkursion): „Interessengruppen und Lobbyismus in den Politikfeldern Agrar, Ernährung, Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz“ (Universität Kiel)</p> <p>Vorlesung: „Ausgewählte Themen der Ernährungswirtschaft“ (Universität Kiel, gemeinsam mit U. Koester, R.A.E. Müller, U. Orth und J. Sauer)</p> <p>Organisation des Seminars zur aktuellen Forschung am Institut für Agrarökonomie (Universität Kiel)</p>
SoSe 2011	<p>Organisation des Seminars zur aktuellen Forschung am Institut für Agrarökonomie (Universität Kiel)</p>
WiSe 2010/ 2011	<p>Vorlesung: „Vergleichende Regierungslehre“ (Universität Kiel)</p> <p>Hauptseminar: „Methoden und Ansätze zur Analyse des Regierens“ (Universität Kiel)</p> <p>Hauptseminar: „Regieren in der Europäischen Union“ (Universität Kiel)</p> <p>Kolloquium für Examenskandidaten der Vergleichenden Regierungslehre (Universität Kiel)</p> <p>Organisation des Seminars zur aktuellen Forschung am Institut für Agrarökonomie (Universität Kiel)</p>
SoSe 2010	<p>Modul (V und Ü): „Grundlagen der Entscheidungs- und Spieltheorie“ (Universität Kiel)</p> <p>Organisation des Seminars zur aktuellen Forschung am Institut für Agrarökonomie (Universität Kiel)</p>
WiSe 2009/ 2010	<p>Modul (V und Ü): „Grundlagen der Entscheidungs- und Spieltheorie“ (Universität Kiel)</p> <p>Vorlesung: „Ausgewählte Themen der Ernährungswirtschaft“ (Universität Kiel, gemeinsam mit R.A.E. Müller und U. Orth)</p> <p>Organisation des Seminars zur aktuellen Forschung am Institut für Agrarökonomie (Universität Kiel)</p>

Lehre (Fortsetzung)

SoSe 2009	Übung für Fortgeschrittene: „Modellierung internationaler Verhandlungssysteme mit speziellem Fokus auf Agrar- und Ernährungspolitik“ (Universität Kiel) Hauptseminar: „Interessengruppen und Lobbyismus in Deutschland und Europa“ (Universität Kiel) Organisation des Seminars zur aktuellen Forschung am Institut für Agrarökonomie (Universität Kiel)
WiSe 2008/ 2009	Modul (V und Ü): „Grundlagen der Entscheidungs- und Spieltheorie“ (Universität Kiel) Vorlesung: „Ausgewählte Themen der Ernährungswirtschaft“ (Universität Kiel, gemeinsam mit R.A.E. Müller und U. Orth)
SoSe 2008	Übung für Fortgeschrittene: „Modellierung internationaler Verhandlungssysteme mit speziellem Fokus auf Agrar- und Ernährungspolitik“ (Universität Kiel) Hauptseminar: „Interessengruppen und Lobbyismus in Deutschland und Europa“ (Universität Kiel)
WiSe 2007/ 2008	Modul (V und Ü): „Grundlagen der Entscheidungs- und Spieltheorie“ (Universität Kiel)
HeSe 2006	Übung für Fortgeschrittene: „Theorien politischen Entscheidens“ (Universität Mannheim)
SoSe 2005	Übung zur Vorlesung: „Theorien politischen Entscheidens“ (Universität Mannheim)
WiSe 2004/ 2005	Hauptseminar: „Angewandte Spiel- und Entscheidungstheorie im Institutionengefüge der BRD“ (TU Darmstadt)

Sonstiges

SoSe 2014	Hochschuldidaktische Weiterbildung „Die Vorlesung als dialogische Rede“
WiSe 2009/ 2010	Auszeichnung mit dem Lehrpreis durch die Fachschaft Agrarwissenschaften und Ökotropologie
WiSe 2009/ 2010	Mitgliedschaft im Auswahlkomitee des Zukunftskollegs an der Universität Konstanz
06/ 2006	Teilnahme an der EITM Summer School der Washington University in St. Louis
10/ 2001	vierwöchiger Sprachkurs für Italienisch in Rom
06/ 1999	Programmierschulung für das Programm Mathematica